

# Landesversammlung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen

8.-10. März 2013, Chemnitz, Mensa der TU Chemnitz



## Gegenstand:

Schuldenbremse jetzt verankern.  
Verfassungsmodernisierung weiter vorantreiben

## Antragsteller:

Tobias Peter, Silvia Kunz, Rocco Lehmann, Franz Kann-  
gießer, Holger Haugk, Daniela Strothmann (alle KV  
Leipzig)

## Änderungsantrag

# SB-1-029-1

## Bemerkungen:

## Abstimmung:

Stimmen abgegeben: \_\_\_\_\_  
Gültig: \_\_\_\_\_  
Ja: \_\_\_\_\_ Nein: \_\_\_\_\_ Enth: \_\_\_\_\_  
Zurückgezogen:   
Modifizierte Übernahme:

- 1 Ersetze Zeilen 29-35 durch:
- 2 „Dieser Kompromiss zur Schuldenbremse ist für uns nicht das Ende, sondern der Anfang einer
- 3 Verfassungsmodernisierung. Die Landesversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen
- 4 fordert die GRÜNE-Landtagsfraktion auf, die Vorschläge der grünen Agenda zur
- 5 Verfassungsmodernisierung gemäß LDK-Beschluss vom März 2012 ins Parlament einzubringen.
- 6 Eine Regierungsbeteiligung nach der nächsten Landtagswahl setzt voraus, dass eine von uns
- 7 getragene Staatsregierung ein diesen Grundsätzen entsprechendes
- 8 Verfassungsmodernisierungsgesetz in den Landtag einbringt.“
- 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind ferner entschlossen, gemeinsam mit anderen Parteien und
- 10 gesellschaftlichen Gruppen einen entsprechenden Volksentscheid auf den Weg zu bringen, sollte
- 11 sich die CDU dauerhaft einer Verfassungsmodernisierung verschließen.
- 12 Begründung:
- 13 Die Einbringung von Verfassungsänderungen in den Landtag ist sinnvoll, aber nicht ausreichend.
- 14 Die bisherige Verhandlungsführung der CDU zeigt, dass sie nicht ohne Weiteres bereit ist, verfas-
- 15 sungsmäßig im 21. Jahrhundert anzukommen. Deshalb müssen wir alle Möglichkeiten ausschöp-
- 16 fen, um eine Verfassungsmodernisierung zu erreichen. Die Ermöglichung einer Verfassungsmo-
- 17 dernisierung sollte dementsprechend Voraussetzung einer Regierungsbeteiligung sein und darüber
- 18 hinaus auf dem Wege eines Volksentscheides auf den Weg gebracht werden.